τοῦτο λβ' oder ιε' u. s. w. auf ein chronologisch geordnetes Verzeichniß der dramatischen Stücke eines Dichters hinweise. Die Schwierigkeiten, die einer solchen Annahme entgegenstehen, sind sowohl bei Soph. Antigone (siehe meine Proleg. ad Ant. p. 7.) als bei Eurip. Alcestis (siehe Glum de Eurip. Alc. p. 8) nicht zu verkennen. Warum hat noch Niemand daran gedacht, statt eines chronologisch geordneten Verzeichnisses ein alphabetisches anzunehmen? Wenn ich nicht irre, hat mein Freund Ranke irgendwo einen ähnlichen Gedanken geäußert. Jene Annahme scheint mir aus zwei Gründen höchst wahrscheinlich: 1) Unter den uns erhaltenen Namen Sophokleischer Stücke finden sich 18, die in einem alphabetisch geordneten Verzeichnisse alle der Antigone vorangehen würden. Sind nun die Namen von 13 Dramen, die in dieselbe Reihe gehören, uns unbekannt geblieben, so würde die Antigone als Nro. 32. in dem Verzeichnisse aufgezählt gewesen sein. 2) Das meiste Gewicht aber lege ich auf die in Winckelmann's Monumenten Nro. 168. (der Donauöschinger Ausg.) abgebildete Statue des Euripides, auf deren Hintergrunde die Dramen des Euripides wirklich alphabetisch geordnet sind. F. C. Wex.

---

## 5. Zur Tragödie.

Welckers Annahme einer Tragödie Skylla, und einer andern, Myrrha, (Die griech. Tragödien ɪc. S. 1224. 1226) hat Bestätigung gefunden in einer antiken Wandmalerei Roms, in welcher die genannten beiden Personen durch Beischriften als solche sicher gestellt sind.

---

## 6. *Rutgersii Glossarium.*

Das von Rutgersius Var. Lectt. VI, 5 p. 552—61 edirte griechische Glossar ist allermeist aus den Scholien zum Oppian gezogen, wie von einer gelehrten Hand in einem bei Prof. Welcker befindlichen Exemplar im Einzelnen nachgewiesen ist.

---